



Quartalsmitteilung zum 30. September 2016

A photograph of a high-speed railway track curving through a landscape. The foreground shows the tracks and gravel, leading into a blurred background of trees and sky, suggesting speed. A white torn-paper effect borders the top and left sides of the image.

Veränderung gestalten. Zukunft sichern.

Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören unter anderen Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung sowie Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater und Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Transformation von Vossloh verläuft nach Plan

**Geschäftsfeld
Electrical Systems
als nicht fortgeführte
Aktivitäten
ausgewiesen**

**Transportation
besteht nur noch aus
Vossloh Locomotives**

**EBIT und
Profitabilität
übertreffen klar das
Vorjahrsniveau**

- Umsetzung der Konzernstrategie nimmt weiter Form an; aktuell wird mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einem Verkauf des Geschäftsfelds Electrical Systems innerhalb der kommenden Monate ausgegangen
- Gemäß IFRS 5 werden alle Erträge und Aufwendungen sowie Vermögenswerte und Schulden des Geschäftsfelds für den aktuellen Berichtszeitraum sowie für die jeweilige Vergleichsperiode gesondert ausgewiesen; im Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten ist auch eine Wertminderung aus der Bewertung nach IFRS 5 von rund 9 Mio.€ enthalten; es wird ein Zahlungsmittelzufluss in niedriger bis mittlerer zweistelliger Millionenhöhe aus dem Verkauf des Geschäftsfelds erwartet
- Vossloh Locomotives verbleibt noch als einziges Geschäftsfeld im Geschäftsbereich Transportation; hohe Umsatz- und Ergebnisbeiträge werden für das vierte Quartal 2016 erwartet
- Verkaufsprozess von Vossloh Locomotives wird zum Jahresanfang 2017 zunehmend intensiviert werden

- Drittes Quartal 2016 trägt zur Steigerung von Ergebnis und Profitabilität im Vossloh-Konzern bei und setzt den bisherigen positiven Trend weiter fort
- Konzern-EBIT konnte trotz Umsatzerholung von 4,3 % um 17,0 % gesteigert werden; somit lag auch die Profitabilität deutlich über dem Vorjahr
- Abarbeitung marginär stärkerer Projekte sowie Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsprogramme trugen maßgeblich zu Profitabilitätssteigerungen bei

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Operative Ertragskraft steigt nach neun Monaten weiter an

Umsatzerlöse bleiben nach neun Monaten hinter dem Vorjahr zurück

- Umsatrückgang hauptsächlich bedingt durch schwache Umsatzentwicklung in den USA sowie durch negative Translationseffekte aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Konzerngesellschaften; zudem liegt auch Transportation aufgrund geringerer Lokomotivenauslieferungen noch unter dem Vorjahr
- Lifecycle Solutions im Vorjahresvergleich mit deutlichem Umsatzplus, Core Components dank positiver Entwicklung im dritten Quartal nur leicht unter dem Vorjahr, Customized Modules bleibt ebenfalls leicht hinter dem Vorjahreswert zurück

Großaufträge im dritten Quartal 2016 gewonnen

- Vossloh Locomotives gewinnt Großauftrag in Frankreich über 44 Lokomotiven vom Typ DE 18 im Wert von rund 140 Mio.€; darüber hinaus enthält der Vertrag Optionen für zusätzliche Lokomotiven und ergänzende Serviceleistungen; erste Auslieferungen ab 2018 geplant
- Auftragseingänge im dritten Quartal 2016 einschließlich des im Juli 2016 von Core Components gewonnenen Großauftrags aus China (Umsatzvolumen 50 Mio.€) auf sehr hohem Niveau

InnoTrans 2016: „Connecting Expertise“

- Innovative Komplettlösungen im Bereich der Bahninfrastruktur vorgestellt
- Veröffentlichung der Unife-Studie:
 - Marktwachstum in den letzten Jahren deutlich geringer als erwartet
 - Wachstumsprognose des für Vossloh relevanten Markts unterstützt mittelfristig den eingeschlagenen Wachstumskurs

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

EBIT weiterhin deutlich verbessert, Auftragseingänge hoch

		1-9/2015/ 30.9.2015	1-9/2016/ 30.9.2016
Umsatzerlöse*	Mio.€	694,3	664,1
EBIT*	Mio.€	29,7	34,7
EBIT-Marge*	%	4,3	5,2
Ergebnis aus nicht fortgeführten Akt.*	Mio.€	0,8	-7,8
Konzernergebnis	Mio.€	7,0	6,0
Ergebnis je Aktie	€	0,20	0,13
ROCE*	%	5,3	6,5
Wertbeitrag**/***	Mio.€	-25,8	-13,3
Cashflow aus betriebl. Geschäftstätigkeit	Mio.€	9,3	-5,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	Mio.€	-36,5	-25,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	Mio.€	32,6	91,6
Free Cashflow***	Mio.€	-20,9	-27,7
Auftragseingang*	Mio.€	725,1	830,3
Auftragsbestand*	Mio.€	624,5	748,8

Konzernumsatz im Wesentlichen bedingt durch schwache Geschäftsentwicklung in den USA und durch Wechselkurseffekte sowie geringere Auslieferungen von Lokomotiven im Geschäftsbereich Transportation unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau

Gegenüber dem Vorjahr wurde nach neun Monaten eine Margenverbesserung erzielt; **EBIT** übertraf trotz Umsatzrückgangs den Vorjahreswert

Konzernergebnis sinkt trotz positiver EBIT-Entwicklung durch hohen Steueraufwand im Q3 (Wertminderung latenter Steuern auf Verlustvorträge) und negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Free Cashflow weiterhin negativ; positive Entwicklung im dritten Quartal; Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten nahezu ausgeglichen

Auftragseingänge signifikant über dem vergleichbaren Vorjahresniveau; Book-to-bill im Konzern bei 1,25

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

** Gewichteter Kapitalkostensatz 2016 (WACC) von 9 % angesetzt (Vorjahr: 10 %).

*** Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten Unternehmen stehen.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Eigenkapital stark gestiegen, Nettofinanzschuld deutlich reduziert

		1-9/2015/ 30.9.2015	1-9/2016/ 30.9.2016
Anlagevermögen*	Mio.€	485,2	477,4
Investitionen*	Mio.€	21,7	20,8
Abschreibungen*	Mio.€	27,0	25,7
Eigenkapital	Mio.€	352,0	545,7
Eigenkapitalquote	%	21,0	39,1
<hr/>			
Working Capital (Ø)*	Mio.€	255,8	231,9
Working-Capital-Intensität (Ø)*	%	27,6	26,2
Working Capital*	Mio.€	253,2	241,0
Capital Employed (Ø)*	Mio.€	739,9	711,9
Capital Employed*	Mio.€	738,4	718,3
<hr/>			
Nettofinanzschuld*	Mio.€	329,9	133,1

Investitionen liegen nach neun Monaten noch unter dem Vorjahresniveau; **größte Einzelinvestition** an einem Produktionsstandort für Manganherzen in Nordfrankreich bei Customized Modules

✓ Starker Anstieg des **Eigenkapitals** nach Kapitalerhöhung, Buchgewinn aus Veräußerung Rail Vehicles sowie positivem Konzernergebnis

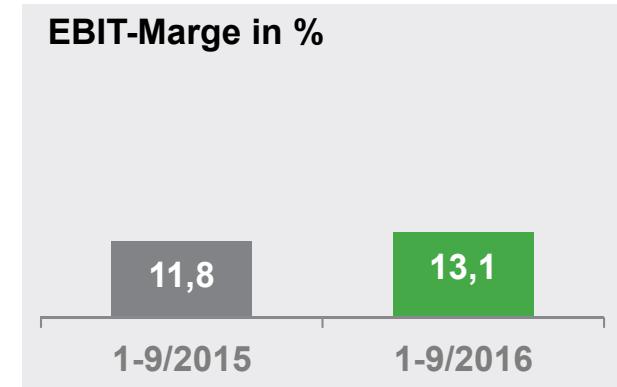
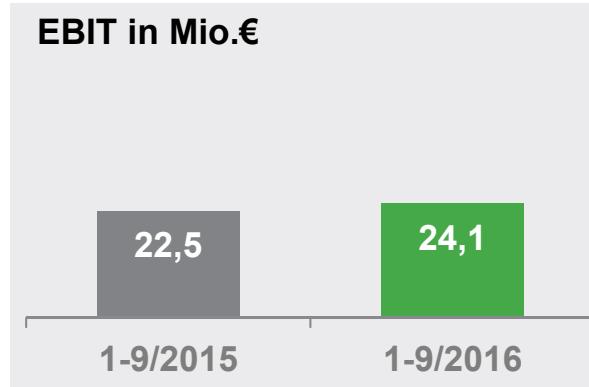
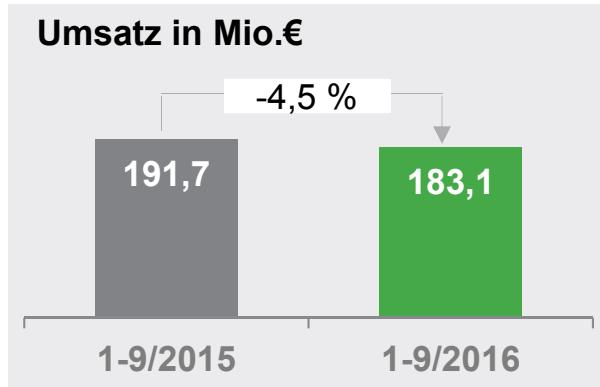
✓ Operative Verbesserung des **Working Capital** – durch konsequentes Forderungsmanagement konnte das durchschnittliche Working Capital spürbar zurückgeführt werden; Working-Capital-Intensität trotz starken Anstiegs bei Transportation unter dem Vorjahr

✓ Deutliche Rückführung der **Nettofinanzschuld** vor allem durch Nettoemissionserlös aus Kapitalerhöhung, Mittelzufluss aus Veräußerung Rail Vehicles und positiven Free Cashflow in den letzten zwölf Monaten

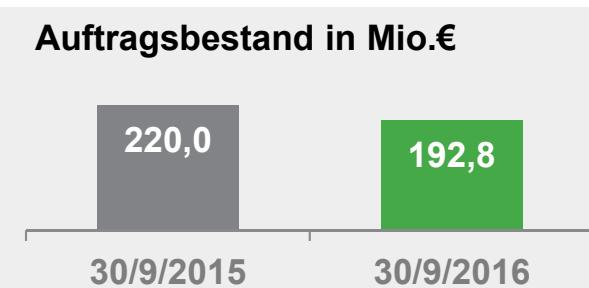
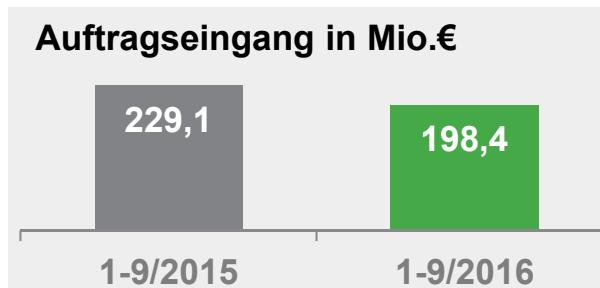
* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Geschäftsbereich Core Components, 9 Monate 2016

Umsatzniveau knapp unter Vorjahr, EBIT und Profitabilität gesteigert



- Umsatz aufgrund geringeren Umsatzvolumens in Argentinien und Ost-europa (insbesondere Tschechien und Polen) unter Vorjahr; positive Umsatz-entwicklung insbesondere in China durch starke Geschäftsentwicklung im dritten Quartal und in Katar
- EBIT und EBIT-Marge aufgrund von marginstärkerem Projektmix sowie umfangreicher Kostensenkungsmaßnahmen über Vorjahr
- Book-to-bill bei 1,08; Großauftrag aus China (50 Mio.€) zu Beginn des dritten Quartals und wesentliche Auftragseingänge aus Italien und Saudi-Arabien

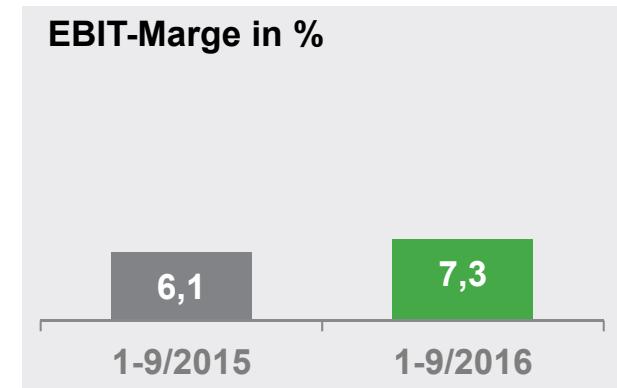
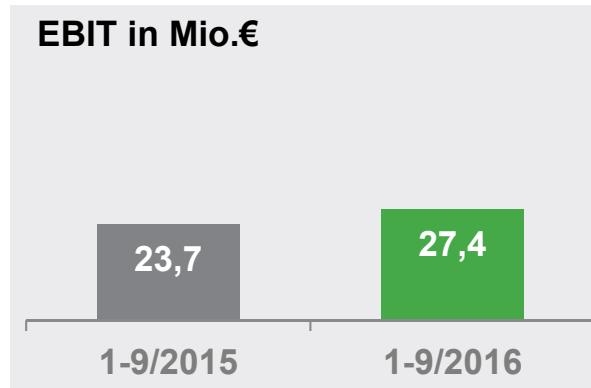
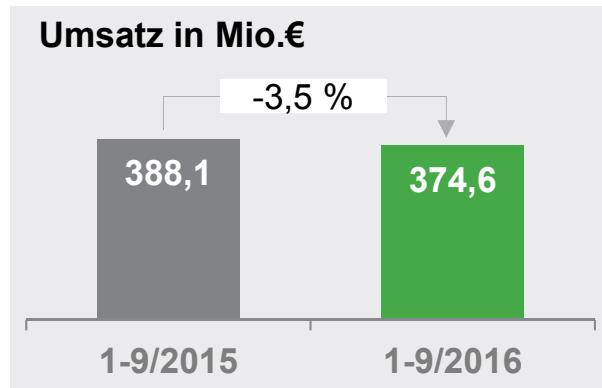


ROCE (%)	1-9/2016	29,4
	1-9/2015	23,2
Wertbeitrag (Mio.€)	1-9/2016	16,7
	1-9/2015	12,8

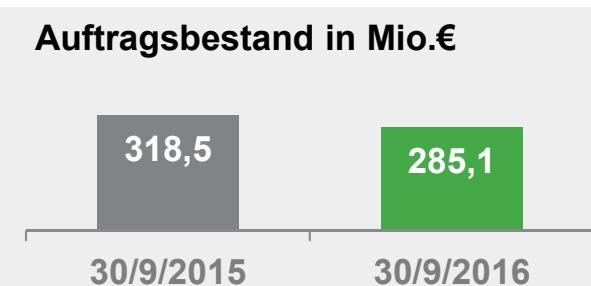
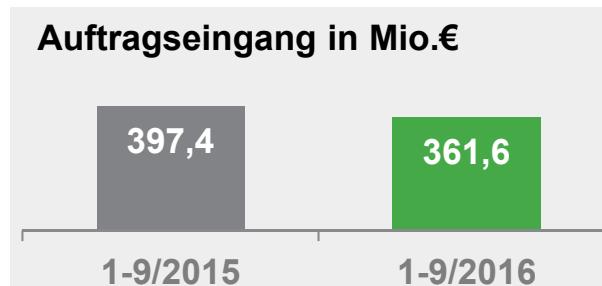


Geschäftsbereich Customized Modules, 9 Monate 2016

Signifikante Steigerung des Ergebnisses und der Profitabilität



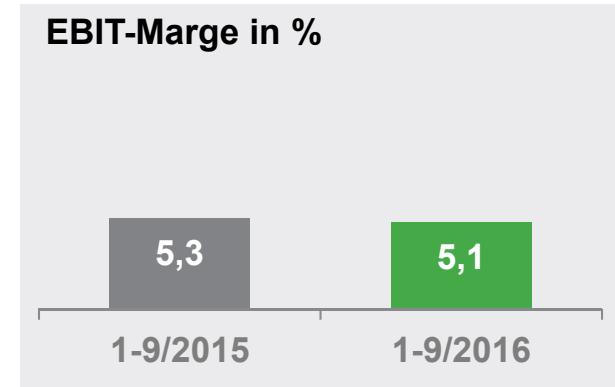
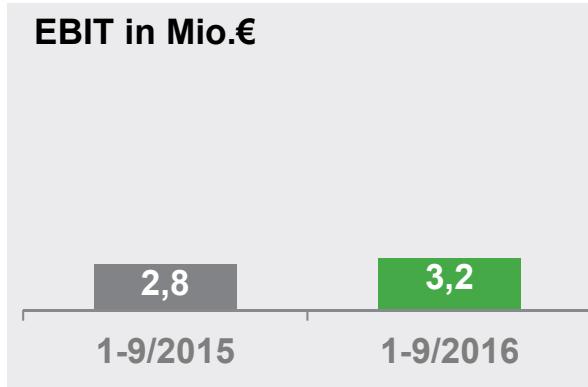
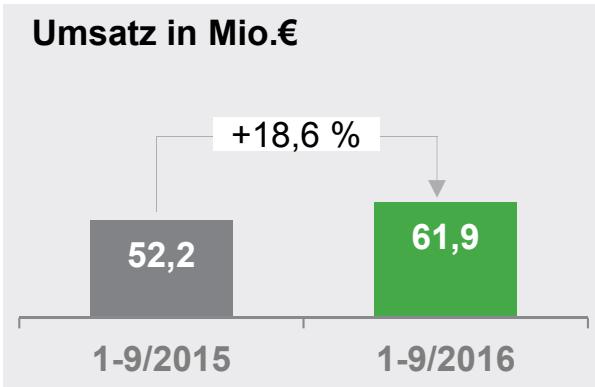
- Deutlicher Umsatzerfolg in den USA aufgrund geringerer Investitionen der Class-1-Eisenbahnbetreiber sowie auslaufender Projekte in Polen; dagegen erfreuliche Umsatzzuwächse vor allem in Frankreich, aber auch in Finnland und Italien
- Deutlicher Ergebnis- und Profitabilitätsanstieg durch Fokussierung auf marginstärkere Projekte sowie hohe Auslastung in französischen Standorten
- Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, den USA, Schweden und Marokko; Book-to-bill bei 0,97



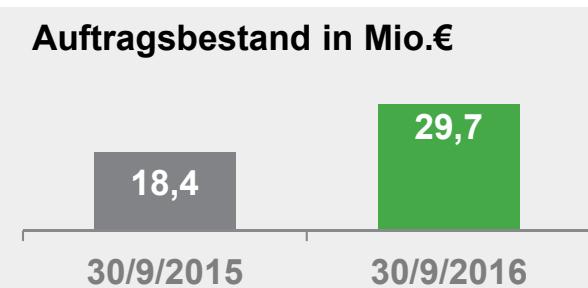
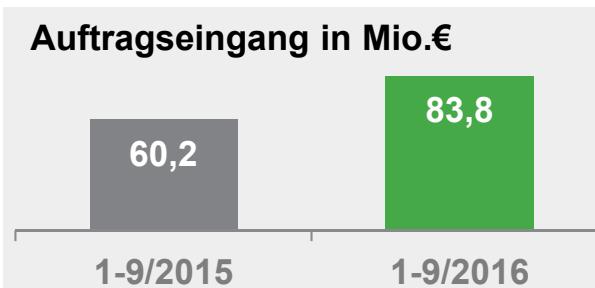
ROCE (%)	1-9/2016	8,8
	1-9/2015	7,4
Wertbeitrag (Mio.€)	1-9/2016	-0,7
	1-9/2015	-8,3

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 9 Monate 2016

Internationalisierung schreitet voran, Book-to-bill bei 1,35



- Positive Erlösentwicklung in Nordeuropa (Schweden und Finnland) maßgeblich für zweistelliges Umsatzwachstum; Internationalisierung des Geschäftsbereichs nimmt deutlich zu, mehr als 40 % der Erlöse außerhalb Deutschlands erzielt
- EBIT leicht über Vorjahr; Q3-Ergebnis neben notwendigen Wartungsarbeiten an Schleifzügen auch durch margenschwächeren Auftragsmix belastet
- Anstieg der Auftragseingänge um 39,2 %; wesentliche Auftragseingänge vor allem aus Deutschland, aber auch aus China, Schweden und Finnland

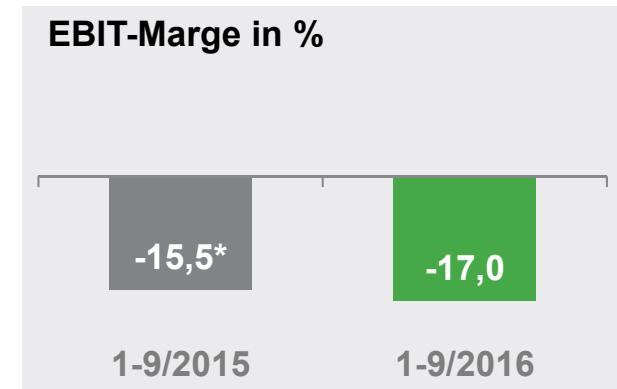
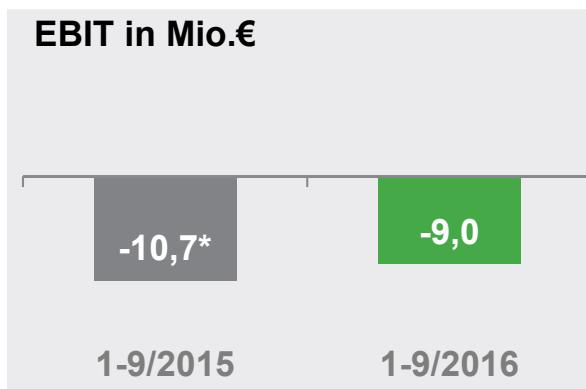
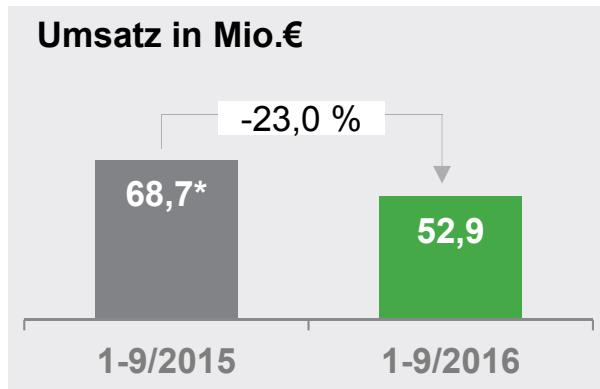


ROCE (%)	1-9/2016	3,3
	1-9/2015	3,1
Wertbeitrag (Mio.€)	1-9/2016	-5,6
	1-9/2015	-6,3

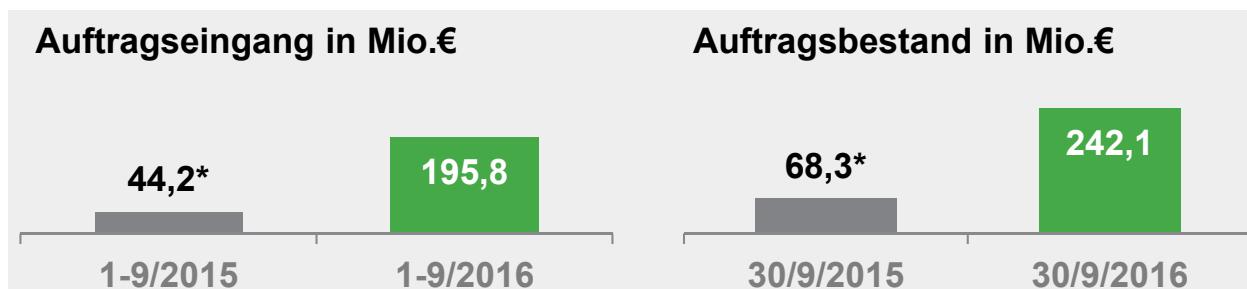


Geschäftsbereich Transportation, 9 Monate 2016

Deutliche Umsatz- und Profitabilitätsverbesserung für vierter Quartal 2016 erwartet



- Geschäftsbereich Transportation beinhaltet nur noch das Geschäftsfeld Locomotives; Ausweis von Vossloh Electrical Systems als „nicht fortgeführte Aktivitäten“
- Umsatz von Vossloh Locomotives insbesondere durch insgesamt weniger Auslieferungen noch unter Vorjahr; EBIT und EBIT-Marge erwartungsgemäß negativ
- Signifikante Umsatz- und Ergebnisverbesserung und damit deutliche Reduzierung des Verlusts im vierten Quartal erwartet
- Großauftrag aus Frankreich (140 Mio.€) führt zu einem erheblichen Anstieg der Auftragseingänge; Book-to-bill bei 3,7

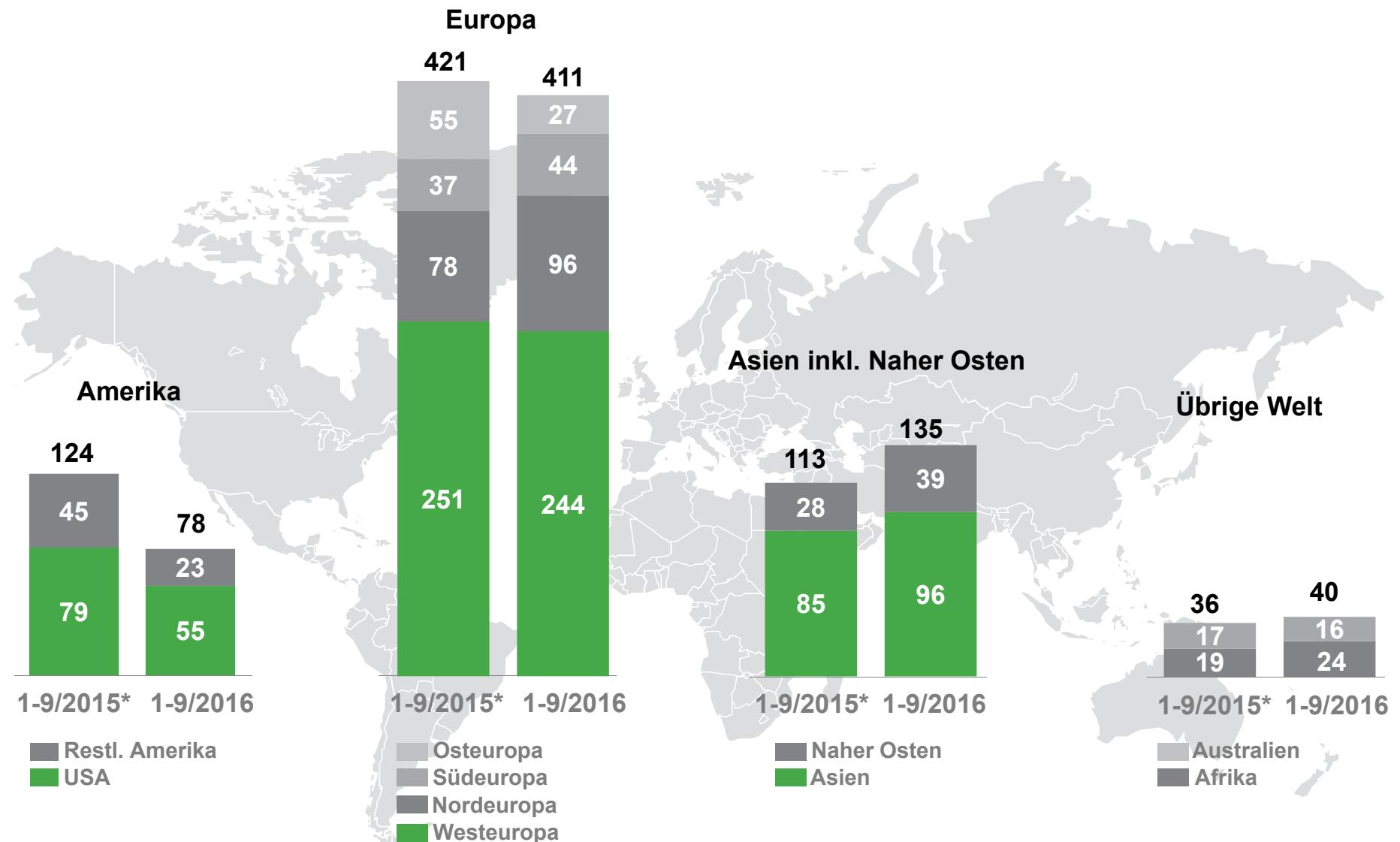


ROCE (%)	1-9/2016	-23,4
	1-9/2015	-26,4*
Wertbeitrag (Mio.€)	1-9/2016	-12,4
	1-9/2015	-14,7*

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Werte für Transportation nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Umsatz in Asien und Nordeuropa gestiegen, Amerika stark rückläufig



* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ziel EBIT-Marge 2016 an neue Konzernstruktur angepasst – Verbesserung für 2017 erwartet

Vossloh-Konzern

2016e*

- Umsatz für fortgeführte Aktivitäten von 930 bis 970 Mio.€ auf Vorjahresniveau (rund 950 Mio.€) erwartet; Umsatzwachstum ist insbesondere durch sehr schwache Marktentwicklung in den USA gehemmt; Umsatzwachstum bei Lifecycle Solutions erwartet, Core Components und Transportation etwa auf Vorjahresniveau, Customized Modules etwas unter dem hohen Vorjahreswert
- Bei einer Konzernstruktur inklusive Vossloh Electrical Systems wurde bisher eine EBIT-Marge von 4,0 % bis 4,5 % erwartet; aufgrund der beabsichtigten Veräußerung des Geschäftsfelds Electrical Systems wird nunmehr von einer **EBIT-Marge von 4,5 % bis 5,0 %** ausgegangen; Core Components, Customized Modules und Lifecycle Solutions etwa auf dem Vorjahresniveau, Transportation zwar noch negativ, aber gegenüber dem Vorjahr verbessert
- **Wertbeitrag** deutlich verbessert, jedoch insgesamt noch negativ

2017e*

- Bislang wurde auf Konzernebene bei einer Konzernstruktur inklusive Vossloh Electrical Systems eine **EBIT-Marge von 5,5 % bis 6,0 % erwartet**; durch die geplante Veräußerung des Geschäftsfelds Electrical Systems wird eine **EBIT-Marge am oberen Ende der genannten Bandbreite erwartet**; höhere Profitabilität in angestrebter Portfoliostruktur ohne Geschäftsfeld Locomotives

* Umsatz und EBIT-Marge auf Basis der fortgeführten Konzernaktivitäten. Das zur Veräußerung vorgesehene Geschäftsfeld Electrical Systems wird gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführte Aktivitäten dargestellt. Dementsprechend sind alle Erträge und Aufwendungen gesondert ausgewiesen.

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 23. März 2017 Veröffentlichung Konzernabschluss 2016
- 24. Mai 2017 Hauptversammlung

Kontaktdaten für Investoren:

- Dr. Daniel Gavranovic
- E-Mail: investor.relations@vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
- Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- Dr. Daniel Gavranovic
- E-Mail: presse@vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
- Fax: +49 (0) 23 92 / 52-538

www.vossloh.com

Anlagen

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio.€	1-9/2015*	1-9/2016
Umsatzerlöse	694,3	664,1
Herstellungskosten	-563,8	-521,4
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-113,0	-115,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6,3	-7,0
Sonstiges Ergebnis	18,2	12,7
Betriebsergebnis	29,4	32,5
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	2,3	1,5
Übrige Finanzerträge	0,1	0,7
Übrige Finanzaufwendungen	-2,1	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	29,7	34,7
Zinserträge	0,9	0,9
Zinsaufwendungen	-9,9	-9,0
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	20,7	26,6
Ertragsteuern	-14,5	-12,8
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,8	-7,8
Konzernergebnis	7,0	6,0
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	2,6	1,9
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	4,4	4,1
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,20	0,13
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	0,13	0,67
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	0,07	-0,54

* Gemäß IFRS 5 werden alle Aufwendungen und Erträge des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems für den aktuellen Berichtszeitraum sowie für die jeweilige Vergleichsperiode gesondert in den Posten „Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Bilanz

Aktiva in Mio.€	30.9.15*	31.12.15*	30.9.16	Passiva in Mio.€	30.9.15*	31.12.15*	30.9.16
Immaterielle Vermögenswerte	253,7	254,7	251,1	Gezeichnetes Kapital	37,8	37,8	45,3
Sachanlagen	179,5	183,5	180,4	Kapitalrücklagen	30,9	30,9	146,5
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	4,5	4,5	4,0	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	263,1	332,7	332,2
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	35,2	33,1	33,9	Sonstige Eigenkapitalposten	3,3	10,3	6,6
Übrige langfristige Finanzinstrumente	12,5	11,2	8,4	Konzern-Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	335,1	411,7	530,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,7	3,1	3,3	Anteile anderer Gesellschafter	16,9	17,0	15,1
Latente Steuerforderungen	23,8	25,9	29,2	Eigenkapital	352,0	428,7	545,7
Langfristige Vermögenswerte	511,9	516,0	510,3	Pensionsrückstellungen	21,9	22,1	22,4
Vorräte	259,1	234,1	257,5	Sonstige langfristige Rückstellungen	25,4	28,6	23,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234,4	220,8	218,0	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	245,8	253,5	247,4
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	10,2	7,1	6,8	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,6	3,2	0,0
Ertragsteuererstattungsansprüche	8,1	7,1	4,9	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11,2	10,2	3,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	61,9	58,9	29,7	Latente Steuerschulden	2,6	3,0	2,7
Kurzfristige Wertpapiere	0,5	0,5	0,5	Langfristige Schulden	310,5	320,6	299,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47,7	60,0	128,1	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	98,6	103,0	62,8
Kurzfristige Vermögenswerte	621,9	588,5	645,5	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	132,3	25,6	14,3
Vermögenswerte aus nicht fortgeführten Aktivitäten	538,6	285,4	238,9	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138,6	151,0	149,9
				Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	2,3	0,4	8,5
				Ertragsteuerverbindlichkeiten	10,9	12,0	11,1
				Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	108,6	102,3	110,9
Vermögenswerte	1.672,4	1.389,9	1.394,7	Kurzfristige Schulden	491,3	394,3	357,5
				Schulden aus nicht fortgeführten Aktivitäten	518,6	246,3	192,3
				Eigenkapital und Schulden	1.672,4	1.389,9	1.394,7

* Gemäß IFRS 5 werden alle Vermögenswerte und Schulden des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems für den aktuellen Berichtszeitraum sowie für die jeweilige Vergleichsperiode gesondert in den Posten „Vermögenswerte beziehungsweise Schulden aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Kerngeschäftsbereiche, 9 Monate 2016

Wesentliche Kennzahlen

		Core Components		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016
Umsatzerlöse	Mio.€	191,7	183,1	388,1	374,6	52,2	61,9
EBIT	Mio.€	22,5	24,1	23,7	27,4	2,8	3,2
EBIT-Marge	%	11,8	13,1	6,1	7,3	5,3	5,1
Working Capital (Ø)	Mio.€	72,5	59,0	141,2	132,9	9,7	11,2
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	28,3	24,2	27,3	26,6	14,0	13,6
Capital Employed (Ø)	Mio.€	129,7	109,3	427,2	415,2	120,3	129,3
ROCE	%	23,2	29,4	7,4	8,8	3,1	3,3
Wertbeitrag	Mio.€	12,8	16,7	-8,3	-0,7	-6,3	-5,6
<hr/>							
Auftragseingang	Mio.€	229,1	198,4	397,4	361,6	60,2	83,8
Auftragsbestand	Mio.€	220,0	192,8	318,5	285,1	18,4	29,7
Investitionen	Mio.€	5,3	2,2	5,7	9,7	6,0	5,6
Abschreibungen	Mio.€	7,2	6,8	12,3	10,9	3,6	4,5

Geschäftsbereich Transportation und VES, 9 Monate 2016

Wesentliche Kennzahlen

		Transportation		Electrical Systems (nicht fortgeführte Aktivitäten)
		1-9/2015*	1-9/2016	
	Mio.€			
Umsatzerlöse	Mio.€	68,7	52,9	175,3
EBIT	Mio.€	-10,7	-9,0	153,3
EBIT-Marge	%	-15,5	-17,0	
Working Capital (Ø)	Mio.€	35,2	31,6	
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	38,5	44,9	
Capital Employed (Ø)	Mio.€	53,8	51,2	
ROCE	%	-26,4	-23,4	
Wertbeitrag	Mio.€	-14,7	-12,4	
				-7,6
Auftragseingang	Mio.€	44,2	195,8	83,5
Auftragsbestand	Mio.€	68,3	242,1	382,0
Investitionen	Mio.€	4,3	3,2	1,8
Abschreibungen	Mio.€	3,4	3,0	3,4

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Werte für Transportation nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Kapitalflussrechnung

Mio.€	1-9/2015	1-9/2016
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	29,7	34,7
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5,4	-3,9
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	35,1	38,5
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-15,8	-1,0
Bruttocashflow	54,4	68,3
Gezahlte Ertragsteuern	-15,0	-15,6
Veränderung des Working Capital	-44,1	-54,3
Sonstige Veränderungen	14,0	-4,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	9,3	-5,7
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-30,5	-22,7
Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	-1,8	0,0
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	2,1	0,7
Free Cashflow	-20,9	-27,7

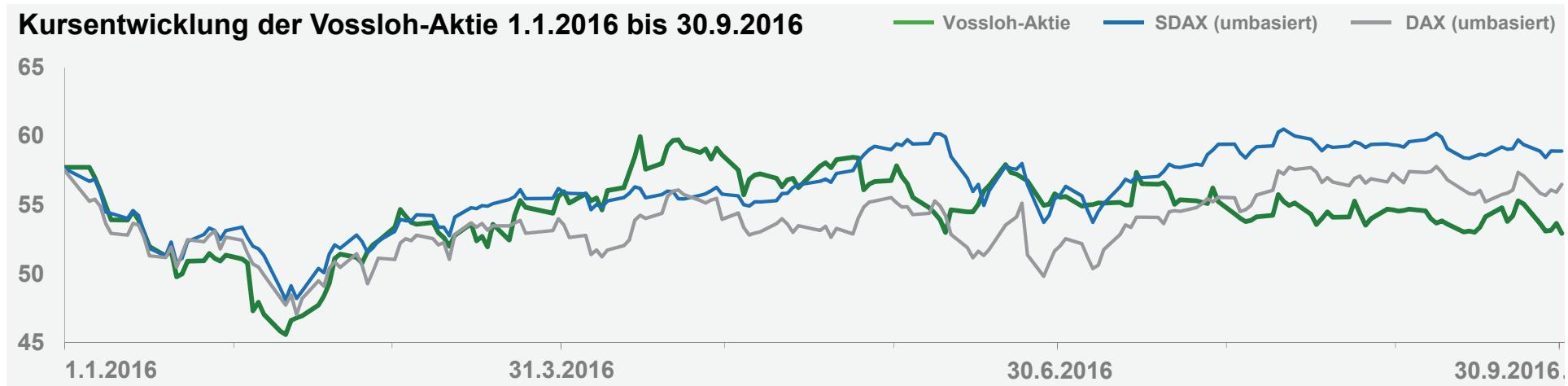
Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Mitarbeiter

	Stichtag		Durchschnitt	
Mitarbeiter	30.09.2015	30.09.2016	1-9/2015	1-9/2016
Core Components	595	625	617	632
Customized Modules	2.608	2.521	2.590	2.546
Lifecycle Solutions	433	451	387	460
Transportation	409	396	418	399
Vossloh AG	56	54	56	55
Gesamt	4.101	4.047	4.068	4.092
<i>Vossloh Electrical Systems (nicht fortgeführte Aktivitäten)</i>	765	721	826	729

Vossloh-Aktie

Kursentwicklung, Informationen zur Aktie und Aktionärsstruktur



Informationen zur Vossloh-Aktie	
ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Index	SDAX
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 30. September 2016	15.967.437
Aktienkurs (30.9.2016)	52,93 €
Kurshoch/-tief Januar bis September 2016	60,53 €/45,24 €
Marktkapitalisierung (30.9.2016)	845,2 Mio. €
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS GR

